



## Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Stadt Amberg, Lkr. Amberg-Weizbach

ausgegeben am 04.02.2023 07:03 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Weiden

gültig von 04.02.2023 07:00 Uhr  
bis 05.02.2023 07:00 Uhr

Das anhaltende Tauwetter der vergangenen Nacht hat den Fließgewässern des Landkreises Amberg-Weizbach und der Stadt Amberg noch einmal einen großen Wassernachschub beschert. An den Pegeln der Vils wurde der Hochwasserscheitel inzwischen aber im oberen Einzugsgebiet und flussabwärts bis in den Bereich der Stadt Amberg hinein fast überall erreicht. Hier werden die Wasserstände in den kommenden Stunden weiter zurückgehen. Dies gilt auch für den Pegel Amberg, an dem der Wasserstand die Meldestufe 2 schon wieder leicht unterschreitet.

Die Hochwasserwelle wird sich nun an der Vils weiter flussabwärts verlagern. Am Pegel Schmidmühlen und am Pegel Dietldorf werden die Scheitel voraussichtlich bereits am Samstagvormittag erreicht, so dass der Wasserstand auch hier am Samstagnachmittag wieder fallen wird.

Nachdem für den heutigen Samstag und den Sonntag keine nennenswerten Niederschläge erwartet werden, ist davon auszugehen, dass sich die Hochwassersituation nicht mehr verschärfen wird.

### Hinweis:

Diese Hochwasserwarnung wird aktualisiert, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

### Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)

#### Erläuterung der Meldestufen:

- |               |                                                                                                                                                                     |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.                                                                                                        |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.                                        |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.                                               |

